



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 05  
Au-Haidhausen  
Herrn Jörg Spengler  
Friedenstraße 40

81660 München

Eilt	Sofort	
Direktorium - II A II / BA 5 Ost		
08. MRZ. 2021		
AZ:		
zK	zwV	R
Wv.	Abt.	Vg.
Uml.		

MOR-GB1.12  
Strategie -  
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und  
vernetzte Mobilität

Datum  
04.03.2021

### **Bushaltestelle Ostbahnhof (Post) barrierefrei ausbauen**

Antrag Nr. 20-26 / B 00240 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes vom 24.06.2020  
Ihr Schreiben vom 26.11.2020 aufgrund unseres Antwortschreibens vom 26.08.2020

Sehr geehrter Herr Spengler,

im Nachgang zu unserer Antwort auf Ihren Antrag haben Sie sich in der BA-Sitzung vom 21.10.2020 noch einmal mit dem Thema befasst und die folgenden Punkte beantragt:

1. „Es muss unbedingt verhindert werden, dass nach der Fertigstellung der S-Bahn-Stammstrecke der jetzige Zustand wiederhergestellt wird.“
2. Der Umbau der Straße zugunsten einer neuen Bushaltestelle soll geprüft werden: Den Trennstreifen zwischen den Spuren auflösen, den Radweg in nördlicher Richtung verbreitern und auf den Grünstreifen verlegen, den aktuellen Radweg in nördlicher Richtung zu einer oder mehreren Bushaltestellen umbauen. Dies könnte relativ kurzfristig umgesetzt werden.“

Seit Bestehen des Mobilitätsreferat liegt die Zuständigkeit für die weitere Bearbeitung nun bei uns und wir haben deshalb die erforderlichen Stellungnahmen eingeholt.

Die um Stellungnahme gebetene Stadtwerke München GmbH/ Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) haben uns Folgendes mitgeteilt:

„Unsere damalige Antwort (siehe Antwortschreiben vom 26.08.2020) gilt weiterhin. Die SWM/MVG begrüßen jede Verbesserung der Haltestellensituation und sind natürlich bereit, jede Umplanung durch die städtischen Referate weiterhin fachlich zu begleiten. Hierbei muss jedoch das bestehende Tram-/Busplanum in Richtung Ostbahnhof erhalten bleiben, um die bestehende Verkehrsqualität störungsfrei halten zu können.“

Im dem zweiten Punkt des Schreibens fordert der Bezirksausschuss eine Umverteilung der Verkehrsflächen der Orleansstraße auf Höhe des Busbahnhofes, zugunsten einer barrierefreien Bushaltestelle. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt, aus verkehrsplanerischer Sicht, kritisch zu sehen, da am Orleansplatz viele, sowohl gestalterisch als auch verkehrlich relevante Aspekte ungeklärt sind. Zum einen sind hier, die auch von ihnen angesprochenen, Planungen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke zu nennen, deren Ausmaß und Lage am Orleansplatz noch nicht abschließend geklärt sind.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt eröffnet sich im Zusammenhang mit dem Beschluss „Zwischenbericht Nahverkehrsplan“, der am 03.03.2021 in der Vollversammlung des Stadtrats behandelt wurde (vgl. RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 01848).

Darin wurde eine Tram Haidhausen - Ramersdorf - Neuperlach in die Kategorie „Planung / im Bau“ des Nahverkehrsplans aufgenommen. Ausgehend von einer Verknüpfung am Deutschen Museum und ggf. am Ostbahnhof mit dem Bestandsnetz wird sich diese Trasse, nach momentanen Planungsstand, entlang der heutigen, sehr nachfragestarken Metrobuslinie 55 orientieren.

Die genannte Strecke würde somit auch über die Orleansstraße verlaufen, was eine Neuverteilung des vorhandenen Straßenraums zur Folge hat. Aufgrund dessen müssen die Planungen zur Tram Haidhausen - Ramersdorf - Neuperlach zuerst abgewartet werden, bevor Überlegungen über eine Verlegung der heutigen Bushaltestelle angestrebt werden können. Eine kurzfristige Umgestaltung des Straßenquerschnittes zugunsten der Bushaltestelle, die im Rahmen der Tramplanungen dann wieder angepasst werden müsste, ist aus Gründen des ökonomischen Verwaltungshandelns und der Verhältnismäßigkeit abzulehnen.

Es tut uns leid, Ihnen keine positive Nachricht übermitteln zu können und hoffen aufgrund der nachvollziehbaren Argumentation auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB1.12